

Besuch der Uni Würzburg mit Bibliotheksführung

Am Donnerstag, den 29. September 2005, besuchte unsere Klasse 12.1 zusammen mit unserem Deutschlehrer, Herrn Schenck, die Universitätsbibliothek der Uni Würzburg-Hubland. Alle waren perfekt auf diesen Tag vorbereitet, da jeder Schüler wusste, welches spezielle Thema er zu „Kabale und Liebe“ hatte und nach was er suchen musste, um sich eine gute Voraussetzung für die Hausarbeit zu verschaffen. Wir trafen uns um 10.15 Uhr in der Mensa der Uni, um vor der Führung den Uni-Alltag kurz auf uns wirken zu lassen. Um 11.00 Uhr ging es dann los. Wir versammelten uns in einem der Räume. Es gab eine kurze Begrüßung und eine kleine Einführung von Kerstin Dösel und Christina Barth. Wir hörten alle sehr gespannt zu. Sie erklärten uns, dass sie an der Uni ein neues Konzept für die Bibliothekserkundung entwickelt hätten und wir die Ersten seien, die in den Genuss davon kämen. Sie teilten uns gleich zu Beginn Arbeitsblätter aus, die wir dann am Computer bearbeiten sollten, um das System der Bibliothek zu verstehen, um im Laufe des Tages die nötigen Bücher am PC zu suchen und in den Lesesälen zu finden und auszuleihen. Unser Lehrer, Herr Schenck, stellte dann kurz unsere Strategie vor. Da jeder Schüler schon wisse, welche Bücher er benötige, könne er gezielt am PC mit Schlagwörtern zu „Kabale und Liebe“ arbeiten.



Nun ging es los. Wie suchten uns alle einen Rechner, um die Aufgaben zu bearbeiten. Unsere beiden Führerinnen waren immer in der Nähe, um jedem von uns helfen zu können. Jeder tippte gespannt die gestellten Aufgaben in die PC's. Als alle die Aufgaben erledigt hatten, gingen wir zusammen in den Besprechungsraum und die Führerinnen teilten uns die Lösungsblätter aus.



Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und gingen in die Lesesäle. Die Führerin erläuterte uns den Aufbau der Bibliothek, wo die Bücher stehen, die Zeitschriften oder die Aufsatzbände. Sie zeigte uns anhand der vorher bearbeiteten Aufgaben, wo die Bücher sich befinden und wie man ans Ziel kommt.

Es gab nun eine längere Mittagspause. Fast alle von uns besuchten die Kantine, um etwas zu essen und zu trinken und die Atmosphäre dort unter

den ganzen Studenten live zu erleben.

Um 14.00Uhr ging es dann weiter. Wir trafen uns alle an der Information und jeder setzte sich an einen PC, um nach Büchern zu seinem Thema zu „fahnden“. Wer ein Buch gefunden hatte, ging hoch in den Lesesaal und suchte nach diesem. Jedoch



Leben hautnah zu erleben.

gab es auch Bücher, die nicht ausleihbar oder hier nicht vorhanden waren. Da wir uns alle einen Ausweis hatten machen lassen, konnten wir die Bücher sofort mitnehmen. Jeder recherchierte für sich alleine noch ein bis zwei Stunden und fuhr dann, mit Büchern voll bepackt, wieder Richtung Tauberbischofsheim.

Es war für jeden ein toller Tag, da bestimmt nicht alle studieren werden und so noch mal die Chance bekamen, das Uni-

Artikel: **Dominik Mechler**

Fotos: **Klaus Schenck**

